

OLYMPISCHE MOMENTE

NEWSLETTER
TOKYO 2020NE

ドイツ



Samstag, 24. Juli / Sonntag, 25. Juli 2021

BRONZENER SONNTAG FÜR TEAM DEUTSCHLAND



ドイツ

OLYMPISCHE MOMENTE

✓ Für die von der Sparkasse Essen geförderte Tennisspielerin Anna-Lena Friedsam sind die Olympische Spiele „ein Lebenstraum: Die erste Runde gewonnen zu haben, macht es umso schöner,“ so Friedsam.



✓ Fahnenträgerin Laura Ludwig (li) verlor mit Partnerin Elena Kozuch am Samstag ihr Beachvolleyball-Auftaktmatch gegen Betschart/Hüberli (Schweiz) 1:2.



✓ Slalom-Kanute Sideris Tasiadis erreichte mühelos das Halbfinale.



^ Frühes Ende der Medaillenträume für Surfer Leon Glatzer.

ドイツ



✓ Tischtennis: Petrisa Solja (li) und Patrick Franziska vergaben sieben Matchbälle und mussten sich im Mixed Jun Mizutani/Mima Ito (Japan) mit 3:4 geschlagen geben.



^ Die deutschen Fußballer um Coach Stefan Kuntz gewinnen 3:2 gegen Saudi-Arabien.

✓ Im Vorfeld der Olympischen Spiele erhielt Ralf Fleischer (li), Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse München, vom Kanuten Hannes Aigner das Signature Shirt als Dank für die langjährige Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe.



^ Lisa Brennauer kommt im Straßenrennen als beste Deutsche auf Platz sechs.





↗ Synchron vom 3-m-Brett: Tina Punzel und Lena Hentschel.

➤ Hentschel (li) und Punzel feiern die erste Medaille für das Team Deutschland.



Wasserspringen: Punzel/Hentschel holen erste deutsche Medaille

Die Wasserspringerinnen Tina Punzel und Lena Hentschel haben bei Olympia in Tokio für die erste deutsche Medaille gesorgt. Die Europameisterinnen sicherten sich im Synchronwettbewerb vom 3-m-Brett mit 284,97 Punkten Bronze. Der Sieg ging an die favorisierten Wang Han/Shi Tingmao (326,40), die China das fünfte Gold in Folge in dieser Disziplin bescherten. Silber holten Melissa Citrini Beaulieu/Jennifer Abel aus Kanada (300,78).

„Ich kann die Medaille greifen, aber im Kopf angekommen ist es noch nicht. Unser Plan ist voll aufgegangen, es ist unbeschreiblich schön“, sagte Punzel, die von der Ost-sächsischen Sparkasse in Dresden unterstützt wird. Auch Hentschel war überglücklich: „Wir haben eineinhalb Jahre alles hintenangestellt. Jetzt mit einer Bronzemedaille belohnt zu werden, das hätten wir uns nicht erträumen können.“



↗ Großer Jubel bei Lisa Unruh, Michelle Kroppen und Charline Schwarz.

„Es ist überwältigend. Ich freue mich riesig“, sagte Unruh nach dem Wettkampf: „Es war super, es war total spannend. Wir haben super geschossen. Das war geil!“

In gleicher Besetzung hatte das deutsche Trio bei der EM in Antalya Anfang Juni die Silbermedaille gewonnen. Für Unruh ist es das zweite olympische Edelmetall, 2016 hatte sie mit einem sensationellen Siegeszug im Einzel Silber gewonnen. Die WM-Vierte Kroppen und die erst 20 Jahre alte Schwarz feierten in Tokio ihren größten Karriereerfolg und holten im Erwachsenenbereich jeweils ihre erste Medaille überhaupt auf Weltniveau.

Bogenschießen: Deutsches Frauenteam gewinnt Bronze

Die deutschen Bogenschützinnen haben in Tokio Bronze gewonnen. Rio-Silbermedaillengewinnerin Lisa Unruh, Michelle Kroppen und Charline Schwarz setzten sich im Teamwettbewerb am Sonntag im Duell um Platz drei mit 5:1 gegen Belarus durch und holten damit die zweite deutsche Medaille in Japan. Gold ging an Südkorea, Silber sicherte sich das russische Trio.



↖ Alexander Zverev (li) und Jan-Lennard Struff

Tennis: Zverev weiter - Kohlschreiber raus

Alexander Zverev aus Hamburg ist mit einem lockeren Auftaktsieg gegen Lu Yen-Hsun aus Taiwan in nur 59 Minuten mit 6:1, 6:3 in die zweite Runde des olympischen Tennisturniers eingezogen. Im Doppel hatte Zverev bereits mit Jan-Lennard Struff das Achtelfinale erreicht. Auf den Warsteiner wartet im Einzel in Runde zwei der Weltranglistenerste Novak Djokovic aus Serbien.

Für den von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg geförderten Philipp Kohlschreiber war trotz starker Leistung gegen den Griechen Stefanos Tsitsipas mit 3:6, 6:3, 3:6 Endstation.

Dominik Koepfer steht dagegen nach einem umkämpften 3:6, 6:3, 7:5 gegen den Argentinier Facundo Bagnis ebenso in Runde zwei wie die von der Sparkasse Essen unterstützte Anna-Lena Friedsam. Auch das Doppel Kevin Krawietz/Tim Pütz schaffte es ins Achtelfinale.

Sportsgeist online

Wenn Athlet*innen bei den Olympischen Spielen Höchstleistungen erbringen, tun sie das bereits seit Jahren mit einem starken und verlässlichen Partner an ihrer Seite. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt Sportlerinnen und Sportler seit 2008 auf ihrem Weg vom Talent zum Olympiasieger. Die Sparkassen-Finanzgruppe steht hinter dem großartigen Sportsgeist von Team Deutschland.

sportsgeist.sparkasse.de ab jetzt online

Spannende Inhalte und alles rund um unsere deutschen Athlet*innen bei den Olympischen Spiele in Tokio sind zu finden auf der neuen Plattform sportsgeist.sparkasse.de.

ト
イ
ト
ニ
ス



PODCAST #MEINWEG HANNES AIGNER

Olympische Spiele sind mehr als ein einziger Moment. Sie sind ein Weg, der Entbehrungen, Rückschläge, aber auch Erfolge und Glücksmomente bedeutet. Im Podcast #MEINWEG erzählt der von der Stadtsparkasse Augsburg geförderte Slalom-Kanute Hannes Aigner über seinen Weg zu seinen dritten Olympischen Spielen. 2016 in Rio de Janeiro holte Aigner Platz vier im Kajak-Einer.

[-> hier geht es zum Podcast](#)

WOHNZIMMERMOMENTE



Team Deutschland Fanreporter Philipp ist bereit für die eine oder andere olympische Mission! Seine Herausforderung: Die ganz besonderen Momente voller Nervosität, Jubel und ungebändigten Emotionen im Spagat zwischen Deutschland und Japan einzufangen. Gemeinsam mit der Sparkasse bringt er diese ganz besonderen Momente der Athlet*innen und ihrer Wegbegleiter*innen in den nächsten Tagen in eure Wohnzimmer. Schaut auf dem [YouTube Kanal des Team Deutschland](#) vorbei.





▲ Henning Mühlleitner hauchdünn an Bronze vorbei.

ト
イ
ツ
ミ

Schwimmer im Aufwind

Henning Mühlleitner hat die erste deutsche Medaille für die Schwimmer in Tokio knapp verpasst. Der EM-Dritte von 2018 musste sich im Finale über 400 m Freistil in 3:44,07 Minuten mit Platz vier begnügen. Zu Bronze fehlten dem Vorlaufschleunigen lediglich 13 Hundertstelsekunden.

Dort hatte der 24-Jährige am Samstag für einen Paukenschlag gesorgt, als er seine Bestzeit um fast zwei Sekunden verbesserte und alle Favoriten hinter sich ließ.

Lob von Weltrekordler Biedermann

Mühlleitner ist damit der schnellste Deutsche über diese Strecke nach Weltrekordler Paul Biedermann, der nicht mit Lob sparte: „Hennig hat sich im Finale super verkauft.“

Auch die Leistungen von Mühlleitners Team-Kollegen Fabian Schwingenschlögl, Lucas Matzerath und Jacob Heidtmann zeigten, dass der Deutsche Schwimm-Verband wieder im Aufwind ist.

▼ Cool in der Gluthitze: Der Deutschland-Achter in Tokio.



▼ Kurs auf Gold: Ruder-Weltmeister Oliver Zeidler.



DRV-Flagschiff und Zeidler auf Goldkurs

Sieg im hammerharten Vorlauf vor unerwartet starken Amerikanern: Der Deutschland-Achter erreichte mit einer Glanzleistung gegen starke Konkurrenz auf direktem Weg das Finale am Freitag (30. Juli). „Was bin ich froh, dass ich diesen blöden Hoffnungslauf jetzt nicht fahren muss“, sagte Ruder-Routinier Richard Schmid. Kurs auf Gold hat auch Ruder-Weltmeister Oliver Zeidler genommen, der souverän ins Einer-Halbfinale am Donnerstag (29. Juli) einzog. Im Leichtgewichts-Doppelzweier erreichten Jonathan Rommelmann und Jason Osborne ebenfalls als Vorlaufsieger das Halbfinale am Dienstag (27. Juli).

Der Achter, das Flagschiff des Deutschen Ruder-Verbandes (DRV), hatte zuletzt 2012 in London Gold gewonnen. Von der damaligen Besetzung sind noch Steuermann Martin Sauer und Richard Schmidt in Japan dabei.

Neben Schmidt dürfen sich auch seine Teamkollegen, Schlagmann Hannes Ocik, Johannes Weißenfeld, Laurits Follert und Malte Jakschik über die Unterstützung der Sparkassen freuen.



#TEAMDTREE

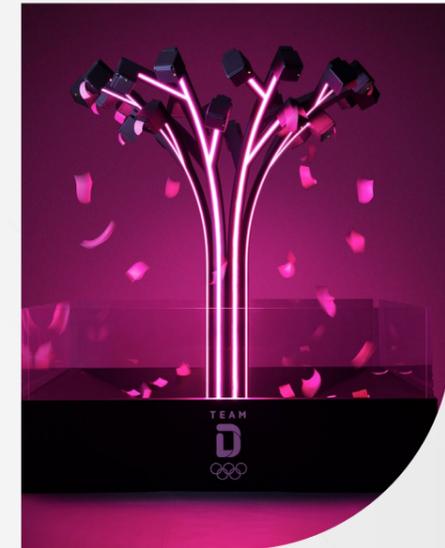
Die Wettkämpfe in Tokio finden zwar ohne direkte Unterstützung von Fans, Familien und Freund*innen statt. Dennoch haben die Team Deutschland Athlet*innen die Möglichkeit, mit ihren „Wurzeln“ zuhause zu kommunizieren.

Blütezeit für den Tokyo Tree

Möglich gemacht wird dies durch den #TokyoTree, der - mitten im Team D Quartier im Olympischen Dorf - jeden Gruß, jeden Glückwunsch und jedes Daumendrücken aus der Heimat in Form einer digitalen Nachricht zu den Sportler*innen transportiert.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier einer der ersten Gratulanten

Inspiziert vom japanischen Symbolbaum, der Kirsche (Sakura), wird jede Botschaft, die die Fans zuvor in dem dafür eingerichteten Instagram-Profil eingegeben haben, in Echtzeit ausgedruckt - dank integrierter Mini-Drucker in den Ästen - in Form eines Kirschblütenblatts und natürlich in Kirschblüten-Rosa. Als einer der ersten übermittelte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier seine Wünsche an das Team Deutschland.



▲ Der Tokyo Tree, möglich gemacht von den Team Deutschland Partner, darunter auch die Sparkassen-Finanzgruppe ▼

ト
イ
ツ
ミ



Lukas Dauser
@lukasdauser
Ein absoluter gelungener Quali-Tag bei den Olympischen Spielen. Ich stehe in drei Olympischen Finals! Booom!!! Ich bin so stolz ein Teil dieses Teams zu sein



Deutscher Kanu-Verband
@kanuverband
An Funk und Fox führt kein Weg im @kanuslalom @Olympics vorbei
#CnaoeSlalom #Olympics
#WirfuerD @Tokyo2020
@TeamD



TeamDTree
@teamdtree
Passend zur Eröffnungsfeier findet @lauraludwig86 noch eine Nachricht aus Deutschland.
Danke @bundespraesident.steinmeier und all unseren Supportern.
@adidas @allianz_deutschland @sparkasse @toyota_de
#TokyoTree
#Teamdeutschland



Sparkasse Witten
@sparkassewitten
Weil's um mehr als Gold geht. Einblicke in die Wegbegleiter unserer Athlet:innen von Team D und Team D Paralympics:
sportsgeist.sparkasse.de
#olympischespiele #olympia
#sport





Hockey: Glanzstart für deutsche Teams

Die Frauen um „Regenbogen-Kapitänin“ Nike Lorenz ließen Olympiasieger Großbritannien ein buntes Wunder erleben, die Männer schossen sich für ihre Gold-Mission warm: Die deutschen Hockey-Teams sind ganz stark in die olympischen Turniere von Tokio gestartet. Während die „Honamas“ beim 7:1 gegen Kanada nur phasenweise gefordert wurden, war das 2:1 der „Danas“ ein echter Coup. Ihren ersten großen Sieg hatten die „Danas“ bereits drei Tage vor dem Olympia-Auftakt. Kapitänin Nike Lorenz durfte beim Spiel gegen die Olympiasiegerinnen eine zuvor vom IOC abgeseignete Regenbogen-Binde am linken Stutzen tragen.

Handball: Bittere Niederlage

Großer Kampf, knappe Niederlage und zwei heiß diskutierte Schiedsrichter-Entscheidungen in den letzten Sekunden: Die deutschen Handballer haben das erhoffte Erfolgserlebnis zum Auftakt verpasst. Das Team von Bundestrainer Alfred Gislason verlor gegen Europameister Spanien mit 27:28. Im nächsten Spiel der Vorrunden-gruppe A trifft das deutsche Team am Montag (26. Juli) auf Argentinien. Die weiteren Gegner sind Rekordweltmeister Frankreich, der EM-Dritte Norwegen und Brasilien.



HAPPY BIRTHDAY
OLIVER ZEIDLER
24.07.1996 / 25 JAHRE

Allen Grund zum Jubeln: Erfolgreicher Auftakt der „Danas“.

Wird von der Kreissparkasse Göppingen unterstützt: Marcel Schiller (li).



Basketball: Auftaktniederlage und verpasste Chance gegen Italien

Enttäuschung nach Traumstart: Die deutschen Basketballer haben bei der Rückkehr auf die Olympia-Bühne eine große Chance liegen lassen und ihr Auftaktspiel verloren. 13 Jahre nach dem bislang letzten Auftritt bei Olympischen Spielen unterlag die Mannschaft von Bundestrainer Henrik Rödl Italien zum Vorrundenstart in Saitama trotz einer über weite Strecken starken Leistung mit 82:92. Will die Auswahl des Deutschen Basketball Bundes (DBB) als eine der zwei besten Mannschaften aus Gruppe B sicher in die Runde der letzten Acht einziehen, sind am Mittwoch (28. Juli) gegen Nigeria und Samstag (31. Juli) gegen Australien Siege Pflicht.



HIGHLIGHTS MONTAG, 26. JULI

ENTSCHEIDUNGEN DEUTSCHE STARTER+INNEN

SPORTART	DISZIPLIN	ZEIT
FECHTEN	Männer, Florett, Einzel	14.00 Uhr MEZ / 21.00 Uhr OZ
	Peter Joppich (Koblenz), Benjamin Kleibrink (Düsseldorf), Andre Sanita (Bonn)	
JUDO	Frauen, Leichtgewicht (-57 kg)	11.38 / 18.38 Uhr
	Theresa Stoll (München)	
JUDO	Männer, Leichtgewicht (-73 kg)	12.09 / 19.09 Uhr
	Igor Wandtke (Hannover)	
KANUSLALOM	Männer, Canadier-Einer	08.45 / 15.45 Uhr
KUNSTTURNEN	Männer, Mehrkampf	12.00 / 19.00 Uhr
	Lukas Dauser (Unterhaching), Nils Dunkel (Erfurt), Philipp Herder (Berlin), Andreas Toba (Hannover)	
MOUNTAIN-BIKE	Männer, Cross-Country	08.00 / 15.00 Uhr
SCHIESSEN	Frauen, Skeet	08.00 / 15.00 Uhr
	Nadine Messerschmidt (Suhl)	
SCHWIMMEN	Frauen, 400 m Freistil	04.20 / 11.20 Uhr
TRIATHLON	Männer	23.30 / 06.30 Uhr
	Justus Nieschlag (Lehrte), Jonas Schomburg (Hannover)	

LEISTUNGSBILANZ

Nach 29 von 339 Entscheidungen

Platz/Land	1	2	3
1. China	6	1	4
2. Japan	5	1	-
3. USA	4	2	4
4. Südkorea	2	-	3
5. ROC	1	4	2
6. Italien	1	1	3
7. Australien	1	1	1
7. Frankreich	1	1	1
9. Tunesien	1	1	-
...			
31. Deutschland	-	-	2



HAPPY BIRTHDAY
AMOS BARTELSMEYER
25.07.1994 / 27 JAHRE

Impressum – Olympische Momente

Newsletter Tokyo 2020NE

Herausgeber
Deutsche Sport Marketing
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
www.dsm-olympia.de
info@dsm-olympia.de

Redaktion
SID Marketing
Ursulaplatz 1
50668 Köln
www.sid-marketing.de
redaktion@sid-marketing.de

Art Direktion
DOSB

Agenturtexte
Sport-Informations-Dienst
(SID)

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Redaktionsschluss
25. Juli 2021

Ansprechpartnerin
Bea Macek

Ansprechpartnerinnen
Nicola Schnitzler, Uschi Vogel

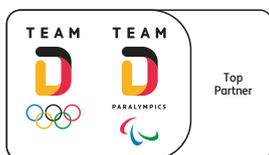
Bildnachweis
picture alliance (pa)



Von Anfang an gemeinsam.

**Weil's um mehr als Medaillen
geht: Wir fördern Spitzen-
und Breitensportler:innen –
vom ersten Training bis zum
Treppehen.**

mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Weil's um mehr als Geld geht.

